

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Einführung	1
Was stimmt nicht bei unserem Geld?	2
Welche Bedeutung hat das Geld?	3

TEIL I

BEGRIFFE, GRÖSSEN UND FUNKTIONEN

RUND UMS GELD	5
----------------------	----------

Kapitel 2

Klärung der geldbezogenen Begriffe und Vorgänge	7
Was ist Geld?	7
Was versteht man heute unter Geld?	8
Sind Schecks, Kredit- und Geldkarten Geld?	10
Was ist mit der Geldmenge?	10
Wie kann man Geld definieren?	11
Für welche Zwecke kann man Geld benutzen?	12
Warum muss man zwischen Geld und anderen Forderungs-Ausgleichsmitteln unterscheiden?	13
Warum ist Geld der Arbeit und den Gütern überlegen?	14
Woher bekommt das Geld seinen Wert?	15
Wie viel Bargeld gibt es eigentlich?	16
Die Mengen-Entwicklungen und -Anteile des Bargeldes	17
Wie kommt das Geld in Umlauf?	20
Welche Vorteile hat die Geldmengensteuerung über Kredite?	21
Woher bekommen die Notenbanken das Geld?	22
Wem gehört das Geld?	23

Kapitel 3

Geld und Guthaben	25
Was sind Guthaben und wie nehmen sie zu?	25
Warum kann man Geld und Guthaben nicht als Geld zusammenzählen?	26
Kann man Geld und Guthaben dennoch zusammenfassen?	26

Was sind Sichtguthaben, wie entstehen sie und wie werden sie genutzt?	27
Welche Folgen hat die Zunahme der Guthabenübertragungen für die Banken?	28
Was war zuerst da – Guthaben oder Schulden, Geld oder Kredit?	29
Wie groß sind die Unterschiede zwischen Bargeld, Sichteinlagen und den normalen Bankeinlagen?	30
Was heißt Sparen, was Bezahlen?	33

Kapitel 4

Geldumlauf – Geldkreislauf	35
Der rätselhafte 20-Euro-Schein	35
Was ist unter Kreislauf zu verstehen?	36
Welche Folgen können Ersparnisbildungen haben?	39
Was kann man aus diesen Insel-Beispielen lernen?	40
Was bewirkt der Zinsanspruch im Einzelnen?	41
Verändert sich der Kreislauf im Großmodell?	43

Kapitel 5

Geschäftsbanken, Notenbanken, Nichtbanken	47
Die Beziehungen zwischen Geld- und Bankenbereich	48
Was sind die Hauptaufgaben der Banken?	50
Was ist mit der Macht der Banken?	52
Wachsen Macht und Einfluss der Banken mit den Umsätzen?	53
Welche Aufgaben haben die Zentral- oder Notenbanken?	55
Was heißt »die Währung sichern«?	56
Wie regeln die Zentralbanken den Geldumlauf und warum ist diese Aufgabe so wichtig?	57
Was heißt »regelt ... die Kreditversorgung der Wirtschaft«?	58
Wie läuft das mit den Krediten an die Banken?	59
Mindestreserven und Zentralbankgeld	60
Wann müssen Notenbanken das Geld vermehren? Wie können sie das tun?	63
Welche »Geldmenge« versuchen die Notenbanken zu steuern?	65
Woher kommen die Notenbankgewinne?	68

TEIL II

DER ZINS UND ANDERE FEHLSTRUKTUREN	69
------------------------------------	-----------

Kapitel 6

Der Zins in Vergangenheit und Gegenwart	71
Warum ist der Zins ein Problem?	71

Was ist der Zins eigentlich?	74
Welche Aufgaben hat heute der Zins?	75
Gab es irgendwann einmal zinsfreie Zeiten?	76
Was bewirkten die Brakteaten?	78
Was ist der Zins heute?	80
Welche Zinsbegriffe gibt es?	82
Auf welche Größen und Relationen belaufen sich die Zinserträge und -aufwendungen bei den Banken?	85
Was versteht man unter Leitzinsen?	86

Kapitel 7

Die Wirkungen von Zins und Zinseszins **89**

Woher kommen die Zinsen tatsächlich?	91
Wie hoch sind die versteckten Zinsen?	93
Ist der Zins ein Monopoleinkommen?	94
Was bewirkt der Zinseszinseffekt?	95
Spielt der Zinseszins auch in normalen Zeitabläufen eine Rolle?	97
Sind zwölf Prozent Verzinsung unreal?	100
Wer oder was bestimmt die Zinshöhe?	101
Woher kommen die großen Zinssatzschwankungen?	101
Kann man den Zins nur durch Geldverknappungen hochhalten?	103

Kapitel 8

Der Zins als Umverteiler **105**

Wie läuft das Kassieren der Zinsen ab?	106
Wer erhält die gezahlten Zinsen?	107
Wie wirkt sich der Zins bei der Verteilung des Volkseinkommens aus?	108
Welche Rolle spielt der Zinssatz bei der Umverteilung?	109
Wodurch verändert sich der Verteilungsschlüssel?	111
Erhöhen die Zinsen das Sozialprodukt?	115
Warum stimmt das Sprichwort »Zeit ist Geld«?	116
Verändert der Zins das Geld?	118
Gibt es einen gerechten Zins?	119
Was sagt die Wissenschaft zum Zins?	120

Kapitel 9

Inflation und Deflation **123**

Ist die Notwendigkeit stabilen Geldes eine Erkenntnis unserer Tage?	123
Was heißt Inflation und was ist ihre Wirkung?	124

Ist eine stabile Währung wirklich so wichtig?	125
Die Auswirkungen von Inflationen	127
Kann man Inflation als Betrug bezeichnen?	129
Können Inflationen durch die Käufer ausgelöst werden?	131
Beeinflussen Einzelpreiserhohungen die Inflation?	132
Wie ist das bei Erhöhungen der Löhne?	133
Können Inflationsraten durch gleich hohe Lohnanpassungen ausgeglichen werden?	133
Welche Wirkungen haben Zinserhöhungen bei Inflationen?	135
Und was ist mit der Deflation?	137

Kapitel 10

Das Problem der Geldhortung **139**

Gibt es heute noch Geldhortung und welche Arten muss man unterscheiden?	139
Welche Größenordnungen und Folgen haben Hortungen im Ausland?	140
Welche Hortungen sind besonders kritisch?	140
Lassen sich die Hortungsfolgen auch langfristig nachweisen?	143

Kapitel 11

Das Dilemma der Geldmengensteuerung und des Geldumlaufs **147**

Warum ist der Geldumlauf so wichtig?	147
Wie praktizieren die Notenbanken ihre Geldmengenregulierungen?	149
Wie sah das Ergebnis dieser Stabilitatsbemuhungen aus?	150
Was ist das gröſste Dilemma der Notenbanken?	152
Können die Notenbanken die Geldmenge begrenzen?	153
Das bittere Lehrgeld der Notenbanken	154

Kapitel 12

Geldschöpfung und -versorgung durch die Notenbanken **157**

Wie läuft die Geldversorgung der Wirtschaft ab?	158
Die Liquiditätssteuerung im Euro-System	160
Die Praxis der Geldausgabe	162
Warum brauchen die Banken Zentralbankgeld?	163
Leitzinsen im Vergleich	164

Kapitel 13

Die »Geldschöpfung« durch die Geschäftsbanken **167**

Was ist von diesen Theorien zu halten?	167
Was ist mit der »multiplen Geldschöpfung«?	169

Wo liegt der Denkfehler?	172
Womit wird die Geldschöpfung weiterhin begründet?	173
Gibt es Indizien für die angenommene Geldschöpfung der Banken	177

TEIL III

DIE PROBLEMATIK DER GELDBEZOGENEN

ÜBER-ENTWICKLUNGEN 181

Kapitel 14

Die Überentwicklung der Geldvermögen 183

Wie setzen sich die Geldvermögen zusammen?	184
Wem gehören die Geldvermögen?	185
Wie verteilen sich die privaten Geldvermögen?	188
Was kann man diesen Stichprobenerhebungen entnehmen?	190
Wie sieht es mit den Vermögensentwicklungen in der Welt aus?	193
Wie entstehen Geldvermögen und woher kommt das Überwachstum?	194

Kapitel 15

Die Überentwicklung der Schulden 197

Wer sind die Schuldenmacher in unserem Land?	198
Wie wirken sich die Schulden auf die Haushalte aus?	201

Kapitel 16

Staatsverschuldungen 203

Die Staatsverschuldung in Deutschland	204
Warum sind Staatsverschuldungen besonders folgenschwer?	206
Was ist mit der Staatsverschuldung in den übrigen Industrienationen?	209
... und in den Euroländern?	210
Lässt sich das Problem der Staatsverschuldung überhaupt lösen?	212

Kapitel 17

Die Überentwicklung der Zinsströme 215

Wie verändern sich die Zinsströme in der Volkswirtschaft?	217
Die Entwicklungen der vom Staat zu tragenden Zinslasten	219
Die Neukreditaufnahmen des Staates	221
Wie sieht das in den anderen Staaten aus?	224
Was wäre, wenn der Staat die Bürger direkt zur Kasse bitten würde?	225

Kapitel 18

Die Überentwicklung der Spekulationen	227
Wie verhalten sich die Banken?	228
Welche Folgen haben Aktienspekulationen?	229
In welchen Größenordnungen bewegen sich diese Geschäfte?	231
Die Entwicklungen der Aktien bezogen auf die Geldvermögen in Deutschland	232
Das Problem der Wechselkurspekulation	235
Konsequenzen:	238
Darf die Freizügigkeit des Kapitalverkehrs eingeschränkt werden?	240

TEIL IV

DIE GESELLSCHAFTLICHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN AUSWIRKUNGEN	243
---	------------

Kapitel 19

Geld und Ungerechtigkeit – Die sozialen Folgen	245
Wann sind Einkommen ungerecht?	245
Zu welchen Ungerechtigkeiten führt der Zins?	247
Wie lässt sich die Größe der Zinsströme ermitteln?	248
Die Verteilung der Zinslasten	250
Was ergibt sich aus der Saldenberechnung?	252

Kapitel 20

Geld, Wachstum, Umwelt – Die ökologischen Folgen	257
Welche grundlegenden Wachstumsregeln sind zu beachten?	257
Welche Wachstumsabläufe sind theoretisch denkbar?	258
Wie unreal ist exponentielles Wachstum?	260
Was ist mit unterschiedlichen Entwicklungen bei einem natürlichen Organismus?	261
Was bedeutet das für unser Wirtschaftswachstum?	263
Wie wurde die Wirtschaftsleistung seit 1950 tatsächlich gesteigert?	264
Warum kam es zu dem ständigen Wirtschaftswachstum?	268

Kapitel 21

Die Ursachen unseres Wachstumszwangs	271
Warum ist ein kapitalistisches Wirtschaftssystem zur Ausweitung gezwungen?	271

Warum zwingt der Zins zum Wachstum?	272
Wie wurden die stetigen Wachstumssteigerungen erreicht?	274
Wie sehen die konkreten Wechselwirkungen aus?	278
Was sind die Umweltfolgen des dauernden Wirtschaftswachstum?	279
Gibt es Wachstum ohne Umweltbelastung?	279
Zu welchen Fragwürdigkeiten hat die staatliche Wachstumsförderung bisher geführt?	281
Sind die umweltbezogenen Probleme mit Ökosteuern zu lösen?	283

Kapitel 22

Geld und Krise – die ökonomischen Folgen	285
Was waren die großen Krisen des letzten Jahrhunderts?	286
Was führt auch in unseren Tagen auf eine große Krise zu?	288
Ist der Kapitalismus selbst die Krisenursache?	289
Wie erklären sich die dauernden Konjunkturerinbrüche?	290
Sind die Zusammenhänge zwischen Zins und Konjunktur allgemein bekannt?	292
Warum lösen auch niedrige Zinsen Krisen aus?	294
Welche Wirkungen haben Geldzurückhaltungen auf die Beschäftigung?	296

Kapitel 23

Krisenerscheinungen in Planwirtschaften	299
Hatten die Krisen im Ostblock auch mit den Geldstrukturen zu tun?	301
Was sind die konkreten Folgen eines Geldüberhangs?	301
Wusste man im Sozialismus vom Geldproblem?	302
Welche Rolle spielte das Zinsproblem in den ehemaligen Ostblockstaaten?	305
Gibt es noch andere Krisenprobleme im Osten, die mit dem Geld zusammenhängen?	306
Was hätte geschehen müssen?	308
Wie hat sich die Vereinigung von Ost- und Westdeutschland geldbezogen ausgewirkt?	309
Wie war das mit den Verschuldungen in Osteuropa?	311

Kapitel 24

Das Problem der Arbeitslosigkeit	317
Was sind die Ursachen der langfristigen Veränderungen?	319
Die Ursachen der mittelfristigen Ausreißer in der Entwicklung der Arbeitslosigkeit	322
Welche Rolle spielen die Verschuldungen?	324
Kommt es nur in verschuldeten Unternehmen zu Entlassungen?	325

Was sind die Folgen dieser Diskrepanzen?	326
Wodurch kommt es zu den Hochzinsphasen?	327

Kapitel 25

Arbeitslosigkeit bei sinkenden Zinsen und die Rolle des Staates	329
Wie erklärt sich dieser Anstieg der Sockelarbeitslosigkeit?	329
Wie verhält sich der Staat in Sachen Beschäftigung?	331

Kapitel 26

Marktwirtschaft – Kapitalismus – Globalisierung	335
Was versteht man genauer unter Sozialer Marktwirtschaft?	336
Was versteht man unter Kapitalismus?	337
Was heißt Globalisierung?	338
Was ist mit Liberalisierung und Deregulierung?	340
Was tut sich bei der Alterssicherung?	342

Kapitel 27

Geld, Krieg und Kapitalvernichtung	345
Hat Krieg tatsächlich mit Zinsen zu tun?	347
Haben die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs ausreichend lange vorgehalten?	348
Der Wahnsinn des Overkills	349
Wird mit der Rüstung das Kapital nur bedient?	350
Wie war das beim ersten Golfkrieg?	352
Und was brachte der zweite Golfkrieg?	353
Warum eigentlich keine Rüstungskonversion?	355

Kapitel 28

Der Krieg gegen die dritte Welt und gegen uns selbst	359
Haben uns die Entwicklungsländer vor Krisen bewahrt?	360
Welche Folgen hatten die Verschuldungen?	361
Ist Schuldenerlass der richtige Ausweg?	361
Was sollte statt des Schuldenerlasses geschehen?	363
Welche Folgen hätten sinkende Zinsen?	364

TEIL V

ÜBERWINDUNG DER FEHLSTRUKTUREN

WEGE ZU EINER KRISENFREIEN WIRTSCHAFT **369***Kapitel 29***Von den Symptomen zu den Korrekturen** **371**

Wo müssten die Veränderungen tatsächlich ansetzen? 371

Was kennzeichnet öffentliche Einrichtungen? 374

Was ist die Folge der heutigen Rechtslage? 375

Warum braucht unser Geld einen Weitergabezwang? 376

Was versteht man unter einer Geldumlaufsicherung? 378

Warum ist diese Umlaufsicherung weiterhin notwendig? 379

Wirkt sich eine konstruktive Umlaufsicherung
auch auf den »Geldstreik« aus? 380Beispiele für zinsunabhängige Umlaufsicherungen –
von den Brakteaten bis Wörgl 380

Was heißt Nachfrage- was Kreditpotential? 384

Welche sonstigen Wirkungen haben die Veränderungen
der Zahlungsgewohnheiten von bar auf unbar? 386

Wer kann die Rechtsordnung des Geldes korrigieren? 387

*Kapitel 30***Die Auswirkungen der Korrekturen** **389**Was bewirkt die Geldhaltegebühr
zur Sicherung des Umlaufs? 389

Was wären die konkreten Folgen für die Notenbanken? 391

Was ändert sich für die Geschäftsbanken? 392

Wie bilden sich nach der Geldordnungsreform die Zinsen? 393

Wie könnte man diese Umlaufsicherung in der Praxis umsetzen? 394

Was sagt die Wirtschaftswissenschaft zur Umlaufsicherung? 395

Was sagen die heutigen Ökonomen, Banker
und Politiker zu den Reformvorschlägen? 397

Kann ein Land mit der Geldordnungsreform alleine beginnen? 399

*Kapitel 31***Diverse Gedanken und Einwände zur Geldreform** **403**

Muss sich der Mensch verändern? 403

Werden mit einer Geldreform die Spekulationen eingedämmt? 405

Ist eine Flucht in Gold und andere Sachwerte zu befürchten? 406

Wird es eine Flucht in den Boden geben? 407

Was ist in Sachen Boden zu tun? 408

Was ist mit Kapitalflucht bei sinkenden Zinsen? 410

Führt eine Umlaufsicherung zu einer Wachstumseuphorie?	411
Ist der Euro eine Lösung?	412
Sind Geldhaltekosten und Inflation vergleichbar?	413

Kapitel 32

Tauschringe, Regionalwährungen und andere Alternativen **417**

Die Regionalwährungen	418
Können alternative Banken weiterhelfen?	420
Was ist mit den Umwelt- und Ethikfonds?	420

Kapitel 33

Eine abschließende Zusammenfassung **423**

Warum kommen wir unter die Räder?	424
Wo ist der Hebel anzusetzen?	427
... und was ist mit der Wissenschaft?	428

Negativzinsen erfordern eine Geldumlaufsicherung **i**

Zur Funktion von Leitzinsen	i
Auswirkungen negativer Einlagenzinsen auf Geschäfte zwischen Banken und Nichtbanken	v
Die Auswirkungen durch eine Umlaufsicherung auf das Bargeld	vi
Warum diese Möglichkeit der Zinsforderungen?	vii
Zusammensetzungen und Veränderungen der Kreditzinsen	viii
Auswirkungen einer Geldumlaufsicherung auf die Kreditzinsen	ix
Was ist zur Einleitung einer solchen Reform notwendig?	x
Die Auswirkungen einer solchen Reform unseres Geldsystems	xi

Nachwort **xiii**

Fortschreibung des Werkes in Zeiten niedriger Zinsen	xiii
Staatsverschuldung, Problemfeld Rüstung	xiii
Problemfeld Arm und Reich	xv
Problemfeld Arbeitslosigkeit	xx
Problemfeld Vermögen und Schulden	xxii
Problemfeld Bargeldhortung	xxii
Ausblick	xxviii

Literatur **xxix**

Abbildungsverzeichnis **xxxv**

Tabellenverzeichnis **xxxviii**

Verzeichnis der Tafeln	xxxviii
Personenverzeichnis	xxxix
Wissenschaftler über den Autor	xlii
Vereinigungen und Initiativen	xliv
Institutionen	xliv
Zeitschriften	xliv